

## InnoText - Impulse für die Produktinnovation

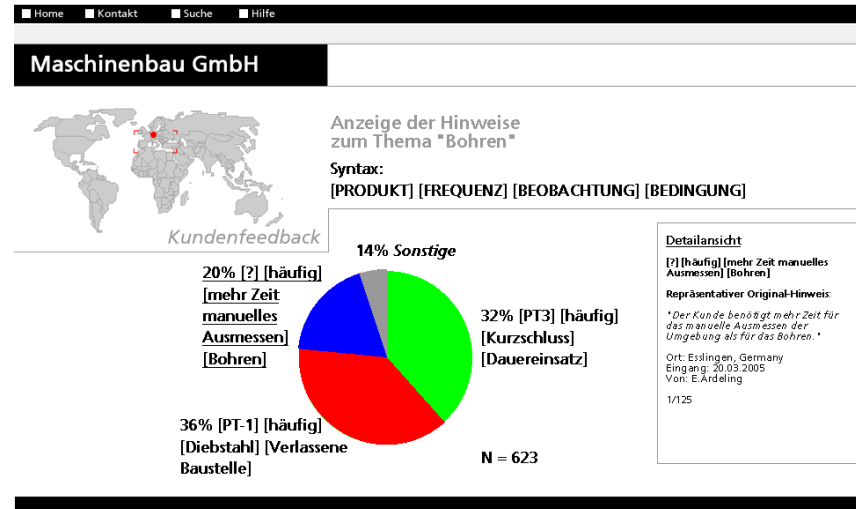
### Ausgangslage und Ziele

Viele Unternehmen befragen mittlerweile ausgewählte Kunden, um Hinweise für die Entwicklung neuer Produkte zu erhalten. Um eine möglichst große Variation von Hinweisen zu erhalten, müssten die Kreise der Kunden erhöht werden.

Unternehmen, die über viele Standorte bzw. Filialen verfügen, könnten Ihren Zugang zum regionalen Markt so nutzen, dass Hinweise von Kunden vor Ort systematisch und kostengünstig zur Produktentwicklung zurück gespielt werden.

### Vorgehen

Das InnoText-Verfahren verknüpft die Schnittstelle zum Kunden mit der Produktentwicklung. Dafür wird zunächst geprüft, welche Informationskanäle bereits zu den Schnittstellen existieren und wie gut sie für die Hinweissammlung nutzbar sind. Die Hinweise werden gesammelt und durch die maschinelle Verarbeitung klassifiziert. Als Klassen gelten: Hinweise mit starkem Bezug zu existierenden Produkten und solchen, die keinen unmittelbaren Bezug haben. Anschließend werden seltene von häufigen Hinweisen getrennt und in Listenform den Produktentwicklern zur Diskussion bereit gestellt.



Beispiel einer Reporting-Ansicht ungewöhnlicher Hinweise

### Ergebnisse und Nutzen

- Die Produktentwickler erhalten innovationsrelevante Hinweise zur Konzeption neuartiger Produkte und Leistungen.